

13. Oktober 2021

Sparkasse HagenHerdecke fördert Herdecker Kleinkunst Stiftstheater kehrt in eigene Räumlichkeiten zurück

Die Premiere des Stücks „Gut gegen Nordwind“ von Daniel Glattauer musste aus Pandemie-Gründen im Sommer noch im Ruhrfestsaal stattfinden. Die Freude war daher bei allen Beteiligten groß, dass endlich wieder in den eigenen Räumlichkeiten am Stiftsplatz gespielt werden darf.

Sandra Berth aus dem Bereich Presse-und Öffentlichkeitsarbeit der Sparkasse ließ sich es zu diesem Anlass nicht nehmen, die diesjährige Unterstützung in Höhe von 2.500,00 Euro für das „Stiftstheater“ symbolisch zu übergeben. Intendantin Rosi Reiß und ihrer Stellvertreterin Ulla Biermann bedankten sich für langjährige Förderung der Sparkasse HagenHerdecke und sind froh, in solch gerade für Künstler schwierigen Zeiten einen starken Partner an ihrer Seite zu wissen.

Die Zuschauer erwartet bei „Gut gegen Nordwind“ ein Stück mit vielen Facetten. Auf der einen Seite ist es kurzweilig, schnell und lustig. Auf der anderen Seite gefühlvoll und nachdenklich. Lediglich aufgrund eines Tippfehlers in der Mailadresse erhält Leo Leike (gespielt von Jürgen Mühl) die E-Mail von Emmi Rothner (gespielt von Lili Requardt). Nach anfänglichem Geplänkel entwickelt sich zwischen den beiden eine echte E-Mail-Kommunikation und eine immer intimere Freundschaft, die die Leitungen knistern lässt. Bis zum

Schluss fiebert der Zuschauer der Frage entgegen, ob die virtuell entstanden Gefühle einer echten Begegnung in der Wirklichkeit standhalten.

Weitere Spieltermine sind geplant und werden regelmäßig auf der Homepage des Theaters veröffentlicht: theater-am-stiftsplatz.de.



vordere Reihe: Intendantin Rosi Reiß, hintere Reihe von links: Sandra Berth (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit), stellv. Intendantin Ulla Biermann